



«Ich habe Blumenzwiebeln gesetzt. Sie werden blühen, wenn das Baby geboren wird. Man weiss nicht genau, wann.

Ich betrachte Störche in ihren Nestern, klettere den Baum hoch, setze ein Nest auf meinen Kopf und spaziere weiter.

Zunehmend freue ich mich auf das Kind. Ich besuche die gepflanzten Blumenzwiebeln. Gern würde ich nachsehen, ob sie spriessen. Diese Ungeduld kenne ich bereits.»

Foto Aysc Yavas

→
«Anna Ospelt liest die Welt, und ich lese mit: Jede Zeile ein Kern, ein Gehäuse, ein Trieb, ein Kelch.» *Dorothee Elmiger*

→
«Einnisten möchte ich mich: in Anna Ospelts Wortwelten, die aus ihrem Schreiben treiben und spriessen. «Frühe Pflanzung» ist ein eindringlicher, bildglimmender Text übers Mutter- und Nichtmutterwerden.» *Simone Scharbert*

Ein Setzling wird in die Erde gepflanzt, man giesst vorsichtig und wartet. Ein Kind wächst während der Schwangerschaft im Bauch der Mutter heran und kommt zur Welt. ——— Diese elementaren Vorgänge beschreibt Anna Ospelt in ihrer unnachahmlich poetischen Weise. Erkundungen zum Kind, zum Garten, zu den Bäumen und Vögeln verflechten sich zu einem starken Text über den Beginn des Lebens. Und immer ist die gesellschaftliche Frage präsent: Was bedeutet Mutter werden heute für eine Frau, ihre Arbeit, im Fall der Autorin: ihr Schreiben? ——— «Frühe Pflanzung» ist eine feinfühligere Untersuchung von Elternschaft und eine eigenwillige Auslegeordnung von Naturbeobachtungen.



Anna Ospelt
Wurzelstudien
128 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, 40 Fotos
sFr. 28.– / € 24.–
978-3-85791-893-3

Lieferbar

→
«Anna Ospelts literarischer Erstling «Wurzelstudien» ist eines der eigenwilligsten Bücher der letzten Zeit: poetisch flirrend zwischen Prosa, Essay, Lyrik sowie Text und Fotografie.» *Daniel Graf, Republik*



Anna Ospelt
Frühe Pflanzung
ca. 120 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, ca. 8 Fotos
ca. sFr. 28.– / € 24.–
ISBN 978-3-03926-052-2
WG 1 112

März

→
Plakat (A3)
Ospelt, Frühe Pflanzung
978-3-03926-902-0

→
Vorab lesen auf netgalley.de

→
Die Autorin steht gern für Veranstaltungen zur Verfügung.

Anna Ospelt, geboren 1987 in Vaduz. Studium der Soziologie, Medien- und Erziehungswissenschaften in Basel. Sie publiziert Lyrik und Kurzgeschichten in Literaturmagazinen und Anthologien. Für «Wurzelstudien» erhielt sie u. a. ein Stipendium der Stiftung Nantesbuch im Rahmen des Deutschen Preises für Nature Writing und sie war für den Clemens-Brentano-Preis nominiert. Anna Ospelt lebt in Vaduz.



Foto Aysc Yavas